

25 Jahre Regensdorfer Musikwoche

Reithalle beim Gut Katzensee, 26. Mai bis 6. Juni 2010
www.regensdorfer-musikwoche.ch



Die Eigenproduktion «Kleinjogg» war das grosse Ereignis in der 25-jährigen Geschichte der Regensdorfer Musikwoche. Im Jubiläumsprogramm werden Höhepunkte daraus zu hören sein.

Regensdorfer Musikwoche ist eine echte Bier-Idee!

Als vor 25 Jahren die Musikwoche auf der Altburg aus der Taufe gehoben wurde, dachte wohl kaum jemand daran, dass sich diese Institution so erfolgreich und nachhaltig in unserer Kulturlandschaft etablieren könnte.

1983 besuchten Mitglieder des Vereins Pro Regensdorfer Jugend die Aida-Vorstellung im Hallenstadion. Auf Initiative von Fredi Spiess, damals freiwilliger Helfer im Jugendhaus, wurden die Jugendlichen durch den Regensdorfer Opernsänger Werner Gröschel in die Oper eingeführt. Eine «Manöverbesprechung» zwischen Fredi Spiess und Werner Gröschel – einige Tage nach dem Opernbesuch – entwickelte sich zum feuchtfröhlichen Abend. Zu später Stunde wurde dann die Idee geboren, in Regensdorf eine Musikwoche zu realisieren. Spiess und Gröschel nahmen darauf das «verrückte» Projekt in Angriff. Mit Franz Lindauer – einem Bekannten Gröschels –

liess sich auch ein Regisseur für die Idee überzeugen, und so entstand 1983 aus einer «Bieridee» die Regensdorfer Musikwoche, die ein Jahr später tatsächlich Premiere feierte! Inzwischen sind 25 Jahre vergangen, und die einstige Bier-Idee entwickelte sich zu einem bedeutenden Kulturereignis mit regionaler Ausstrahlung. Am nächsten Mittwoch feiert die Musikwoche mit dem Jubiläumstück «Regensdorf singt und jubiliert» ihre Premiere.

Höhepunkte aus 25 Jahren
Die Aufführungen unter dem Titel «Regensdorf singt und jubiliert» präsentieren die Höhepunkte aus den verschiedenen Programmen der letzten 25 Jahre. Der musikalische Musikwochen-Rückblick wird verknüpft mit einer eigentlichen Zeitreise durch ein Vierteljahrhundert, wobei wichtige und unwichtige Schlagzeilen beim Publikum viele Erinnerungen wecken werden. Die Bauernwirtschaft «zum Kleinjogg» und die Cüpli-Bar sind an

allen Veranstaltungstagen von 18 bis 23.30 Uhr geöffnet. Das Abendessen in der Wirtschaft «zum Kleinjogg» (Dreigangmenü für Fr. 25.–) bietet Gelegenheit, sich geruhsam auf einen unterhaltsamen Abend einzustimmen.

Publireportage
Pressebüro Riedberger, Dielsdorf

Vorverkauf

bei Optik Ehrensperger
Watterstr. 41, 8105 Regensdorf

Vorverkauf im Internet
www.regensdorfer-musikwoche.ch

Preise	
«Regensdorf singt...»	Fr. 43.–
Musikverein und Gäste	Fr. 25.–
Mono Blues Band	Fr. 30.–
Flamenco/Appenzell	Fr. 40.–
Kammerorchester	Fr. 28.–
Drei-Gang-Menü	Fr. 25.–

Wirtschaft • Grill • Cüpli-Bar

Von Tag zu Tag

Mittwoch, 26. Mai, 19.30 Uhr
Premiere «Regensdorf singt und jubiliert»

Donnerstag, 27. Mai, 19.30 Uhr
Konzert Musikverein Regensdorf mit Tambouren Helvetia Zürich, Mosaico-Chor Regensdorf und Alphorngruppe Altburg

Freitag, 28. Mai, 19.30 Uhr
«Regensdorf singt und jubiliert»

Samstag, 29. Mai, 19.30 Uhr
«Regensdorf singt und jubiliert»

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr: Katzenseerundgang der Naturschutzkommission

11 Uhr: Konzert der Jugendmusik Regensdorf

12 Uhr: Regensdorfer Neuzugler-Begrüssung mit Apéro

14 Uhr: Regensdorf singt und jubiliert (Familien / Senioren)

Kostenloser Kinderhütendienst durch das Chinderhuus Sunne (Beck Keller), von 11.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 2. Juni, 19.30 Uhr
«Regensdorf singt und jubiliert»

Donnerstag, 3. Juni, 19.30 Uhr
Konzert der Mono Blues Band Patronat Music-Club «s'Gwölb», Watt

Freitag, 4. Juni, 19.30 Uhr
«Regensdorf singt und jubiliert»

Samstag, 5. Juni, 19.30 Uhr
«Flamenco & Appenzeller Streichmusik» mit Bettina Castaño und den «Alder Buebe»
Patronat Verein Lebendiges Regensdorf

Sonntag, 6. Juni
10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Apéro

12 Uhr: Kammerorchester Regensdorf und Duo Calva

17 Uhr: Regensdorf singt und jubiliert

Vielfältiges Muwo-Rahmenprogramm

Der Musikverein mit speziellen Gästen

Donnerstag, 27. Mai, 19.30 Uhr

Der Musikverein Regensdorf und seine Gäste – der Tambourenverein Helvetia, Zürich, der Chor Mosaico und die Alphorngruppe Altburg, Regensdorf – überraschen mit einem musikalischen Abend, wie er im Furttal noch nie zu sehen und hören war! Die Kombination von Marsch- und Blasmusik mit Trommelwirbeln von Tambouren ist an sich noch nicht unbedingt aussergewöhnlich. Wenn das Ganze aber mit Gesang und Alphornklängen ergänzt wird, dann ist das eher ungewohnt. Auf jeden Fall dürfen sich die KonzertbesucherInnen auf einen musikalisch äusserst vielfältigen Abend und gute Unterhaltung freuen. Der Musikverein Regensdorf gestaltet diesen Unterhaltungsabend speziell für das Jubiläum der Regensdorfer Musikwoche erstmals in dieser Form.



Der Mosaico-Chor Regensdorf.

«s'Gwölb» präsentiert die Mono Blues Band

Donnerstag, 3. Juni, 19.30 Uhr

Im Jahr 2002 treffen sich die drei Musiker zum ersten Mal. Schnell sind sie sich einig: eine schnörkellose Blues Band soll entstehen, die mit wenig elektronischem Equipment, dafür aber mit viel Spielfreude und auf hohem Niveau gute Livemusik bietet. Die Band wird jeweils von Gastmusikern begleitet. Sie spielt in der Formation: Beat Trachsel (Blush Blues Band), Guitar/vocal; Henry Dobler, Bass/vocal und Heinz Gerber (Airport), Drums. Das Berner Bluestrio begeistert mit gradlinigem Blues in der Stilrichtung von John Mayall, Robert Cray, Johnny Winter und Eric Clapton, wobei die enorme Spielfreude der Mono Blues Band jeden Auftritt zu einem speziellen Ereignis werden lässt. Das Konzert unter dem Patronat des Music-Clubs «s'Gwölb» findet in der Reithalle statt.



Die Mono Blues Band.

Flamenco und Appenzeller Streichmusik

Samstag, 5. Juni, 19.30 Uhr

Ein Konzert mit Appenzeller Streichmusik und Flamenco, geht das? Und wie! Bettina Castaño und die Kapelle Alder Buebe – sie wurde mit ihren Tourneen durch Asien und die USA weltbekannt – schaffen es, die beiden unterschiedlichen Kulturen glanzvoll miteinander zu verbinden. Ob Walzer oder Mazurka, Polka oder Zäuerli – bald wird klar: Flamenco und Appenzeller Streichmusik ergänzen sich perfekt. Talerschwingen, Hackbrettklänge und Flamencoschritte mischen sich zu Weltmusik im besten Sinn. Wie der Flamenco hat auch die Appenzeller Musik verschiedene kulturelle Einflüsse, zum Teil sogar ähnliche. Es ist faszinierend, wie Bettina Castaño diese beiden Kulturen einander begegnen lässt. Der Verein lebendiges Regensdorf hat das Patronat für diesen «Kulturaustausch».



Bettina Castaño, Alder-Buebe.

Kammerorchester mit dem Duo Calva

Sonntag, 6. Juni, 12 Uhr

Zum Abschluss der Musikwoche bietet das Kammerorchester Regensdorf einen letzten Höhepunkt: Zusammen mit dem Duo Calva überrascht es mit folkloristisch angehauchter Klassik aus ganz Europa. Zur Aufführung gelangen Werke von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und des Norwegers Edward Grieg. Vom jungen Schweizer Komponisten Fabian Müller ist die Suite Alpine zu hören. Die beiden Cellisten Alain Schudel und Daniel Schaefer – das Duo Calva – spielen dabei den Solopart. Fabian Müller greift in seiner Komposition Tänze aus der Schweizer Volksmusik auf. Auch die Suite Alpine meint es nicht durchwegs ernst. Der Komponist fordert die Solisten nicht nur auf den Celli sondern auch in anderen Disziplinen: Lassen Sie sich überraschen!



Das Cello-Duo Calva.

Das OK der Musikwoche dankt allen Hauptsponsoren, Sponsoren und Gönnern für die grosse Unterstützung!

